



# Centaur Ladegerät

# Qualität ohne Kompromiß

Aluminiumgehäuse mit Epoxy-Pulverbeschichtung, Tropfschutz gegen Schwitzwasser und Befestigungsteile aus rostfreiem Stahl widerstehen den härtesten Anforderungen wie Hitze, Feuchtigkeit und salzhaltige Atmosphäre.

Die Leiterplatten sind durch eine Acrylbeschichtung sicher gegen Korrosion geschützt.

Temperaturfühler sorgen dafür, daß alle Leistungskomponenten innerhalb vorgegebener Grenzen arbeiten und gegebenenfalls bei Extrembedingungen der Ausgangsstrom automatische reduziert wird.

### Universeller 90 bis 265 Volt Eingang

Alle Modelle arbeiten ohne besondere Einstellung in einem Spannungsbereich von 90 V bis 265 V sowohl bei 50 Hz als auch bei 60 Hz.

### Drei Ausgänge mit jeweils vollem Ausgangsstrom

Drei getrennte Ausgänge zur gleichzeitigen Ladung von drei Batteriesätzen Jeder Ausgang liefert den vollen Strom.

### **Dreistufen Ladekennlinie mit Temperaturkompensation**

Centaur lädt zunächst mit Konstantstrom (bulk) bis der Ladestrom auf 70% des Nennwertes gesunken ist. Dann folgt eine festeingestellte vierstündige Konstantspannungsphase an deren Ende eine Erhaltungsladephase anschließt. Die Ladespannung wird über den internen Temperatursensor geregelt (-2mV/°C je Zelle). Mit einem Tip-Schalter können für die jeweiligen Batterietypen (z.B. nasse Bleibatterie, Gelbatterie oder AGM-Batterie) die optimalen Ladespannungswerte eingestellt werden.

# Intelligente Mikroprozessor gesteuerte Ladegeräte

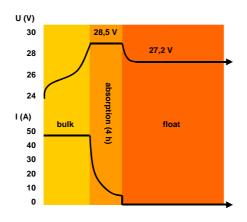
Bei schwierigen Anwendungsfällen empfehlen wir unsere Mikroprozessor gesteuerten Phoenix Ladegeräte mit folgenden wesentlichen Eigenschaften:

- Adaptive Vierstufen-Ladekennlinie mit variabler Konstantspannungsphase, Batterieschutz- und Einlagerungs-Funktion.
- VENet: RS-485 Schnittstelle für Fernbedienung, Überwachung und rechnergestützte Parameter-Einstellung
- Temperatursensor f
  ür die Batterie
- Batterie-Spannungssensor

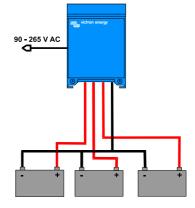
# Erfahren Sie mehr über Batterien und deren Ladung

In unserem Buch 'Immer Strom' erfahren Sie mehr über Batterien und deren richtige Ladung. Sie können es gratis per Post oder über www.victronenergy.com erhalten. Zusätzliche Informationen über adaptive Ladekennlinien können Sie ebenfalls auf unserer Webseite unter "Technische Info" finden.

# Ladekennlinie



# **Anwendungsbeispiel**







# **Centaur Charger**

# **Spezifikationen**

Centaur Ladegerät	12/20	12/30 24/16	12/40	12/50	12/60 24/30	12/80 24/40	12/100 24/60	24/80	12/200 24/100
Gemeinsame Merkmale	Eingangsspannung: 90 – 265 V Eingangsfrequenz: 45 – 65 Hz Leistungsfaktor: 1								
Übergangsspannung 1 (V DC)	14,3 / 28,5 (1)								
Übergangsspannung 2 (V DC)	13,5 / 27,0 (1)								
Leistungsausgänge	3								
Ladestrom (A) (2)	20	30 / 16	40	50	60 / 30	80 / 40	100 / 60	80	200 / 100
AmpAnzeige Ausgangsleist.	Ja								
Ladekennlinie	IUoU (Dreistufen Charakteristik)								
Empfohlene Batteriekapazität (Ah)	80 - 200	120 - 300 45 - 150	160 - 400	200 - 500	240 - 600 120 - 300	320 - 800 160 - 400	400 - 1000 240 - 600	320 - 800	800 - 2000 400 - 1000
Temperatur Sensor	Intern, - 2mV / °C je Zelle								
Zwangskühlung	Ja, Temperatur- und Strom- geregelter Lüfter								
Schutz	Ausgangskurzschluß, Übertemperatur								
Betriebs-Temperaturbereich	- 20 to 60°C								
Ignition protected	Ja								
Rel. Luftfeuchte	max 95%								
Gehäuse									
Material & Farbe	Aluminium (blau RAL 5012)								
Batterie-Anschlüsse	M6 Bolzen	M6 Bolzen	M8 Bolzen	M8 Bolzen	M8 Bolzen	M8 Bolzen	M8 Bolzen	M8 Bolzen	M8 Bolzen
Wechselstrom-Anschluß	Schraubklemme 4 mm <sup>2</sup>								
Schutzklasse	IP 21								
Gewicht kg	3,8	3,8	5	5	5	12	12	16	16
Abmessungen hxwxd in mm	355x215x110	355x215x110	426x239x135	426x239x135	426x239x135	505x255x130	505x255x130	505x255x230	505x255x23)
Normen									
Sicherheit	EN 60335-1, EN 60335-2-29, UL 1236								
Emission	EN 55014-1, EN 61000-3-2								
EMV	EN 55014-2, EN 61000-3-3								

Übergangsspannung 1: Konstantstrom zu Konstantspannung Übergangsspannung 2: Konstantspannung zu Erhaltungsladung

- 1) Standard setting. Optimum charge/float voltages for Flooded Lead-acid, Gel-Cell or AGM batteries selectable by dip switch.
- 2) Up to 40 °C (100 °F) ambient. Output will reduce to approximately 80 % of nominal at 50 °C (120 °F) and 60 % of nominal at 60 °C (140 °F).

# Zubehör



# **BMV-501 Batterie Monitor**

Der BMV – 501 Batterie Monitor ist ein fortschrittliches Mikroprozessor gesteuertes Kontroll-System in Kombination mit einem hochauflösenden Meßsystem für die Batterie-Spannung und den Lade/Entladestrom. Die Software nutzt komplexe Berechnungsalgorithmen wie z.B. die Peukert-Formel zur Ermittlung des aktuellen Ladezustandes der Batterie. Der BMV – 501 zeigt wahlweise Batteriespannung, Strom, verbrauchte Ah oder die Restnutzungsdauer an. Das Gerät speichert eine Vielzahl von Daten bezüglich der Leistung und Nutzung der Batterie



# **Batterie Alarm**

Übermäßig hohe oder niedrige Batteriespannung wird über akustische und optische Alarme angezeigt.



 Befestigen Sie die separate Montageplatte(A) dort wo das Ladegerät plaziert werden soll, und hängen Sie dann den Centaur einfach darüber.



 Sichern Sie die Unterkante der Rückseite (B) an der Wand.

